Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 10 (1923)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 5

männer: R. Francillon, Maler, Lausanne; E. Stiefel, Maler, Zürich; H. de Saussure, Maler, Genf. — Dem Preisgericht stehen 25 000 Franken zur Verfügung.

II. Basel.

a) Neubau der Nationalbank.

Urteil des Preisgerichts: 1. Rang (Fr. 3000.—): Suter & Burckhardt, Architekten, Basel. 2. Rang (Fr. 2000.—): Prof. Hans Bernoulli, Architekt B.S.A., Basel. 3. Rang Fr. 1600.—): Hans von der Mühll & Paul Oberrauch, Architekten, Basel. 4. Rang (Fr. 1400.—): Bercher & Tann, Architekten, Basel. 5. Rang A. (Fr. 1000.—): Fritz Stehlin, Architekt, Basel. 5. Rang B. (Fr. 1000.): E. Vischer & Söhne, Basel.

Es ist die einstimmige Auffassung des Preisgerichtes, dass der Bankbehörde nicht ohne weiteres die Ausführung des Projektes im 1. Rang zu empfehlen sei. Vielmehr ist das Preisgericht einstimmig der Auffassung, dass die Bankbehörde eine weitere Konkurrenz zwischen den Verfassern der Projekte im 1. und 2. Rang veranstalten sollte.

b) Wehrmännerdenkmal (siehe «Das Werk», X. Jahrgang, Nr. 3).

Urteil des Preisgerichtes: 1. Rang mit Ausführung (Fr. 1200.—): Bildhauer Louis Weber und Gartenarchitekt Preiswerk; 2. Rang (Fr. 1000.—): Bildhauer Ernst Mummenthaler; 3. Rang (Fr. 800.—): Bildhauer Max Varin. — Es waren 39 Projekte eingelaufen.

III. Dietikon.

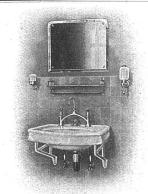
Neubau der reformierten Kirche.

Die reformierte Kirchgemeinde Dietikon eröffnet unter den im Kanton Zürich verbürgerten oder seit 1. Januar 1920 niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Planskizzen für eine Kirche auf ihrem Bauplatz im Ruggacker, zwischen Bremgartner- und Poststrasse. Für Mitarbeiter gelten dieselben Bestimmungen.

Termin: 15. Juli 1923.

ALABASTER BELEUCHTUNGSKÖRPER

NUR EIGENE FABRIKATE
PIERRE FOURNAISE
Zollikerstrasse No. 159 · Z ÜRICH 8



Troesch et Co., Bern

AKTIENGESELLSCHAFT

EN GROS=HAUS

für gesundheitstechnische Wasserleitungs= Artikel

PERMANENTE MUSTER-AUSSTELLUNG

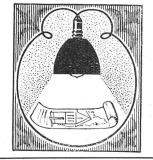
SCHWEIZ. LICHTPAUSANSTALTEN A.G. ZÜRICH

VORM. HATT & CIE.

LICHTPAUSEN

LICHTPAUSPAPIERE hochlichtempfindlich

PAUSPAPIERE für Bleistift und Tusch, geeignet für Lichtpausen



ZÄHRINGERSTRASSE 55 b. Leonhardplatz

PLAN- und ZINKDRUCK

HELIODRUCK

Elektrische und pneumat. LICHTPAUSAPPARATE

DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 5

Preisgericht: Kantonsbaumeister H. Fietz, Zollikon; Stadtbaumeister Hermann Herter, Zürich; Pfarrer und Dekan Jul. Ganz, Zürich-Enge. Als beratendes Mitglied von der Baukommission: Herr Emil Lips-Fischer, Präsident. Als Ersatzmann amtet: Herr Architekt Indermühle, Bern.

Für Prämiierung und allfällige Ankäufe stehen dem Preisgericht Fr. 12 000.— zur Verfügung,

Von den Konkurrenten sind einzuliefern: a) ein in der Unterlage einzuzeichnender Situationsplan mit Angabe der Umgebung; b) sämtliche Fassaden und Grundrisse mit Bestuhlung, Kanzel, Orgel usw., die zur Beurteilung nötigen Schnitte 1:200, hievon der zur Beurteilung des *Innenraumes wesentliche Schnitt 1:100; c) eine perspektivische Ansicht in einfacher Darstellung schwarz-weiss, Maßstab an der Mauerecke 1:200, Modelle und Varianten werden nicht berücksichtigt; d) eine Berechnung des Kubikinhaltes des umbauten Raumes inklusive Dach (Turm extra) unter Beigabe einer schematischen Ausmaßskizze; e) ein Erläuterungsbericht betr. Anlage, Konstruktion und Baumaterial.

Jeder Bewerber darf nur ein Projekt einreichen, Varianten sind nicht zulässig. Ergibt sich, dass ein Bewerber mehr als ein Projekt eingereicht hat, so werden alle seine Projekte vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Programm und Lageplan sind bei der Baukommission der reformierten Kirchgemeinde gegen Hinterlage von Fr. 5.— erhältlich.

IV. Winterthur.

Neue Turnhalle in Winterthur-Wülflingen (siehe «Das Werk», X. Jahrgang, Nr. 2).

Urteil des Preisgerichtes: 1. Rang (Ausführung): K. Kaczorowski, Architekt, Winterthur. 2. Rang (Fr. 1100.—): R. P. Sträuli, Architekt, Winterthur. 3. Rang (Fr. 800.—): H. Hohloch, Architekt, Winterthur-Töss. 4. Rang (Fr. 700.—): Fr. Reiber, Architekt, Zürich. 5. Rang (Fr. 400.—): J. Wildermuth, Architekt, Winterthur.

A. © R. WIEDEMAR · BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen

Gegründet 1862

Goldene Medaille Schweizerische Landesausstellung Bern 1914

Gegründet 1862



